



Orientierung

- | | | |
|-------------------|---|--------------------------------|
| Gelände | ① | Infopoint: Infostände |
| | ① | Zirkuszelt: Gottesdienst |
| | ② | Beachvolleyball/Fußball |
| | ③ | Tenne: Essen |
| | ④ | Café |
| | ⑤ | Zeltwiese: Basteln und Spielen |
| Mühlturm | ⑥ | Seminarraum (1. OG) |
| | ⑦ | großer Seminarraum (1. OG) |
| | ⑧ | großer Saal (1. OG) |
| Bauernhaus | ⑩ | Gewölbekeller (UG) |
| | ⑪ | Tagungsraum (EG) |
| | ⑫ | Himmelsblick |

Rückzugs-Raum für Familien mit ganz kleinen Kindern: Ruhe, Wickeln, Stillen, Schlafen – bitte beachten: 14.30 bis 15.30 Uhr Arbeitsgruppe: „Norm und Bibel“. Gewölbekeller ⑩

13 Uhr: Mühlenführung

Erleben. Glauben. Bilden. Die Dobelmühle wird seit 2002 von einer gemeinnützigen GmbH betrieben, in der ein Förderverein einer von drei Gesellschaftern ist. Die Dobelmühle hat ihre Wurzeln in der evangelischen Jugendarbeit, ist aber ein freies Werk, das ohne Zuschüsse der evangelischen Landeskirche auskommen muss. Die Dobelmühle wird von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden tatkräftig unterstützt. Dirk Baumeister, Vorsitzender des Fördervereins Dobelmühle und einer der drei ehrenamtlichen Geschäftsführer, zeigt bauliche Neuerungen und informiert über einige der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten für Schulklassen und Konficamps. Er führt über das Gelände und berichtet über die Herausforderung, den Betrieb Dobelmühle mit

seiner Infrastruktur zu führen und zu erhalten: „Wir haben es uns zur Aufgabe gesetzt, Kindern und Jugendlichen wegweisende Erfahrungen für ihr Leben zu ermöglichen. Es liegt uns am Herzen, die Dobelmühle zu gestalten, um jungen Menschen Natur und Glauben erlebbar und erfahrbar zu machen.“

Sammelaktion: Stifte machen Mädchen stark!

Stifte recyceln und zugleich 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglichen. Zum Stark-werden braucht es Bildung! Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das

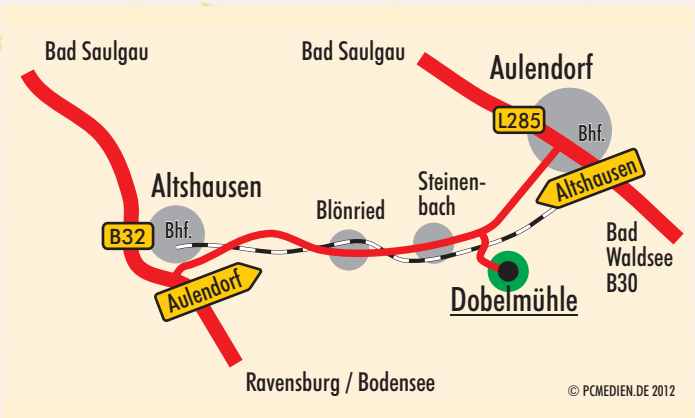


200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte können wir zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausstatten und so eine Tür für eine bessere Zukunft öffnen.

Bitte nur folgende verbrauchte Schreibgeräte am Infopoint abgeben: Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte
Diese Materialien werden leider nicht akzeptiert: Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatronen und Scheren

Wir danken ...

... für den Bereitschaftsdienst der Johanniter.



dobelmuehle.de



oberschwabentag.de



[link zu googlemaps](#)

Kontakt

Anfahrt: Dobelmühle 24, 88326 Aulendorf
 Anschrift: Evangelischer Oberschwabentag
 Pfarrer Georg A. Maile
 Goethestraße 1
 88427 Bad Schussenried
 Telefon 07583 2463
 E-Mail: Georg.Maile@elkw.de
 Medien: PCMEDIEN Altshausen
pcmediende.de
 Telefon 07584 923 81 50

Evangelischer berschwabentag

Festgottesdienst mit Prälatin Gabriele Wulz, Ulm

Gespräche
 Workshops
 Kinder- und Jugendprogramm

beLEBENd



Christi Himmelfahrt 10. Mai, 10 bis 16 Uhr Dobelmühle Aulendorf

Programmübersicht

10:00 Uhr Festgottesdienst im Zirkuszelt ①
Predigt: Prälatur **Gabriele Wulz**, Ulm
Liturgie: Pfarrer **Georg A. Maile** und Team
Musik: Bläser und Bläserinnen der Posaunenchor aus den Bezirken Biberach und Ravensburg
Leitung: **Dierk Jacob**

Parallel: **Kindergottesdienst**
Leitung: Pfarrer **Thomas Breitkreuz** und Team
Ort: Gemeinsamer Beginn im Zelt, dann im großen Seminarraum ⑦

Jugendgottesdienst
Leitung: **Miriam Rampp**, ejw Biberach und Team
Ort: Gemeinsamer Beginn im Zelt, dann im Himmelsblick ⑫

11:15 Uhr Vorstellung der Gesprächskreise und Workshops
– kurze Pause –

11:45-13:30 Mittagessen in der Tenne ③

11:45-15:45 Kaffee und Kuchen im Café ④

13:00-14:00 Mühlenführung Start am Infostand Förderverein

13:00-14:00 Gesprächskreise und Workshops I

14:30-15:30 Gesprächskreise und Workshops II

15:45 Uhr Abschluss im Zirkuszelt ①
mit Reverend **Martin Ngnoubamdjum** und seiner Trommel,
Segensworte: Pfarrer **Georg A. Maile**

11.00 bis 15.30 Uhr: Infostände

- ◆ Gustav-Adolf-Werk
- ◆ KDA – kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
- ◆ LAGES – Landesarbeitsgemeinschaft evang. SeniorInnen
- ◆ EFW – Evangelische Frauen in Württemberg
- ◆ Förderverein Dobelmühle
- ◆ Johanniter/Hospizgruppe Bad Schussenried
- ◆ Sozilladen Aulendorf: Information und Verkauf fair gehandelter Produkte. Thema: „Über 40 Jahre Fairer Handel – eine Chance für Mensch und Umwelt“

13:00 Uhr: Gesprächskreise und Workshops I

◆ **Bibelgespräch zur Jahreslosung**, mit Landesbischof i. R. **Dr. Gerhard Maier**. Großer Saal ⑧

◆ Workshop „**Singen rund um die Jahreslosung**“ – Singen wirkt beLEBEND! Dass Musik eine Quelle von Lebensfreude sein kann, erleben Sie beim Offenen Singen rund um die Jahreslosung. Mit **Dierk Jacob**, Kirchenmusiker, Aulendorf und **Sabine Jacob**, Pädagogin, Aulendorf. Tagungsraum ⑪

**Jahreslosung 2018: Gott spricht:
„Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle lebendigen
Wassers umsonst“
(Offenbarung 21, 6 (L))**

◆ „Grundeinkommen – Konzepte, Chancen, Gefahren“ – Vortrag und Diskussion – Referent: **Martin Staiger**, Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Theologe, Journalist, Dozent für Sozialpolitik, Esslingen. Diese AG wird veranstaltet vom KDA – Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, – Prälatur Ulm, Fachdienst der Evangelischen Akademie Bad Boll. Moderation: **Albrecht Knoch**, Wirtschafts- und Sozialpfarrer. Großer Seminarraum ⑦

◆ Das **Gesundheitskonzept nach Kneipp** wird vorgestellt. Möglichkeiten werden aufgezeigt, in Eigenverantwortung Gelenksbeschwerden bei Jung und Alt zu behandeln und vorzubeugen. Referent: Dr. med. **Hans-Georg Eisenlauer**, Orthopäde, Ärztehaus am Schloss, Aulendorf. Kleiner Seminarraum ⑥

◆ **Die Quelle des Lebens in der Not spüren: Die Notfallseelsorge als Durststiller**. Not- und Krisensituationen gehören zum Leben dazu, doch: Wonach dürsten Menschen in der Not? Welche Lebensquellen lassen sich in Krisen anzapfen? Mit Informationen und einer Gesprächsrunde zur Notfallseelsorge, sowie ergänzenden persönlichen Impulsen wollen wir Wissensdurst stillen und Quellen erkunden. Tauchen Sie ein! **Iris Espenlaub**, Leitung Notfallseelsorge im Landkreis Biberach, **Birgit Grünelt**, Notfallseelsorgerin. <https://notfallseelsorge-bc.de> Geschäftsstelle: 07351/182130. Himmelsblick ⑫

14.30 Uhr: Gesprächskreise und Workshops II

◆ **Wasser ist Leben**. Die Bedeutung von Wasser im afrikanischen Kontext und in der Tradition. **Reverend Martin** und **Berthe Ngnoubamdjum** aus Kamerun laden ein, den Blick von Europa nach Afrika zu wenden. Über den Jahreswechsel waren sie in Ghana. Auf dem Kontinent Afrika ist Wasser ein kostbares Element, viele Familien holen ihr Trinkwasser viele Kilometer entfernt nach Hause, auch Gefangene holen Wasser für die Versorgung öffentlicher Einrichtungen. Großer Seminarraum ⑦

◆ **Die Bedeutung von Heilwasser**. Heilwasser aus sprudelnden Thermalquellen äußerlich angewandt, entfaltet wohltuende Wärme auf den Körper, die entspannt und regeneriert und den Organismus mit neuer Energie versorgt. So trägt Heilwasser bei rheumatischen Krankheiten, Gelenkarthrosen, Wirbelsäulenleiden, Stoffwechselkrankheiten, Lähmungen, Frauenkrankheiten oder bei Erschöpfungszuständen zur Beschwerdelinderung und zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens bei. Heilwasser als Getränk innerlich angewandt, liefert dem Organismus wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente. Referent: **Prof. Dr. med. habil. Martin Huonker**, ärztlicher Direktor des Gesundheitszentrums Federsee, Bad Buchau. Großer Saal ⑧

◆ **Wasserkraft – Ein wichtiges Element in einem Konzept erneuerbarer Energien**. Dieser Workshop gibt einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Wasser als Energielieferant bietet. Mit **Peter Magauer**, Aulendorf; Geschäftsführer Andritz Hydro GmbH. Tagungsraum ⑪

◆ „**Wenn die Bibel lebendig wird**“ – **Bibliolog: Joh 4**. Ich lade Sie ein zu einer Begegnung mit einem biblischen Text. Die Teilnehmer/innen schlüpfen in verschiedene Figuren der biblischen Geschichte, geben ihr eine Stimme und entdecken vielleicht einen ganz neuen Zugang zu einem alten Text. **Bodo Köster**, Studienleiter, Büro des Schuldekans Ravensburg. Kleiner Seminarraum ⑥

◆ **Einfacher leben – was braucht der Mensch zum glücklich sein, oder: Weniger ist mehr – Erfahrungen und Wünsche**. Leben ohne Strom und mit ganz wenig Wasser. Mit **Anne Donath** aus Steinhausen. Himmelsblick ⑫

◆ „**Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit**“ **Mt. 5,6a**. Herzliche Einladung zur Arbeitsgruppe „Norm und Bibel“, mit Pfarrerin **Barbara Koch**, **Dr. Gabriele Lauser**, Altshausen u. a.. Gewölbekeller ⑩

12 bis 15 Uhr: Familien- und Kreativprogramm

◆ **Kinderprogramm** für 6 bis 15-Jährige, mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom ejw Biberach. Mit dabei ist der „human kicker“. (Eltern haften für ihre Kinder. Zuverlässige Betreuung während der Workshops, wenn gewünscht). Zeltwiese ③

◆ **Hochseilgarten** (Kostenbeitrag, für Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen wir die Zustimmung der Eltern)

◆ **Kreativworkshop: Aquarell malen für Erwachsene** mit **Peter Reiningner**, Kunsterzieher, Gymnasium Mengen. Kostenbeitrag: 3 €. Zeltwiese ③

Kollekte

Batjowo (Bátyú) liegt in der Westukraine. Die reformierte Gemeinde entstand schon bald nach der Reformation. Sie zählt 700 erwachsene Gemeindeglieder und 140 Kinder. Die Arbeit der sehr aktiven Gemeinde ist vielfältig: Jugendtreffen, Kindergottesdienste, Sonntagsschulunterricht, Kinderbibelwochen, Bibelstunden, Mitarbeiterausbildung, Gemeindeausflüge, Diakonie. Die sanitären Anlagen sind im 100 Jahre alten Gemeindehaus sind den Kindern jedoch kaum zumutbar. Es gibt kein Wasser und keine Toiletten, sondern nur ein Plumpsklo auf dem Hof. „Wir möchten das Haus komplett der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stellen“, erzählt Pfarrer Géza Kacsó. „Deshalb müssen wir auch den hinteren Teil des Gemeindefhauses sanieren und einen sanitären Bereich schaffen.“ Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 29 400 €.



Bankverbindung des GAW Württemberg: BW-Bank
IBAN DE62 6005 0101 0002 6902 05
BIC SOLADEST600
Herzlichen Dank für Ihre Gabe

EOT Team

Birgit Grünelt, Brunhilde Raiser, Martina Schmitz, Dierk Jacob und Georg A. Maile

Dobelmühle: Birgit Przykopp, Brigitte Heinzus, Martina Wiedmayer – Telefon 07525 8188, E-Mail: info@dobelmuehle.de